

Das Fahrradkonzept, welches vom Ingenieurbüro IST aus Schortens bearbeitet wird, steht kurz vor dem Abschluss. Um das Ganze abzurunden ist eine Radtour vorgesehen, die Ende Juli stattfinden wird. Anschließend sollen die Ergebnisse unter Berücksichtigung der relevanten Interessenvertreter*innen in den politischen Gremien beraten werden. Es sind für die dann folgende Umsetzung der Maßnahmen Fördergelder bis zu 90 % der Kosten möglich.